

Inhaltsverzeichnis

Michaela Bstieler, Stephanie Schmidt und Camilla Angeli

Verletzbarkeit und Institutionen: eine Einleitung — 1

I Verletzbarkeit, Relationalität und Sozialität

Leyla Sophie Gleissner

Dem Zweifel ausgesetzt. Zur Verletzbarkeit von Zeug:innen — 23

Magdalene Hengst

Das nackte Leben und der Andere. Verletzbarkeit, Entmenschung und struktureller Ausschluss bei Giorgio Agamben und Jean Améry — 39

Charlotte Bomert

Politiken des Horrors. Verletzbarkeit, Affekt und suizidaler Protest — 57

Michaela Bstieler

Prekäres Bleiben. Verletzbarkeit und Vernehmbarkeit bei Arendt und Levinas — 69

Ralf Gisinger

Kritik der Katastrophe? Ungleiche Verletzbarkeit im Anthropozän — 85

II Verletzbarkeit, Fürsorge und Sozialstaat

Phries Sophie Künstler

Prekärer Widerstand. Verletzbarkeit als Ermöglichungs- und Verunmöglichungsbedingung politischer Subjektivierung im Kontext sozialstaatlicher Institutionen — 103

Lea Ulmer

Verletzbarkeit und Kindesentzug. Zum Begegnungsverhältnis alleinerziehender geflüchteter Frauen und dem Jugendamt — 117

Felix Gaillinger

Verletzbarkeit im Umgang mit (Un-)Recht. Überlegungen zur Praxis des Unterhaltskonflikts — 133

Roland Becker-Lenz, Lukas Neuhaus und Anic Sophie Davatz

Der Stellenwert der Verletzbarkeit im Arbeitsbündnis. Einige Überlegungen zum Begriff der Vulnerabilität in der Sozialen Arbeit — 147

III Verletzbarkeit, Ordnung und Diskriminierung

Martin Huth

Soziale Mobilität als Einpassung: Zur institutionellen Herausforderung leiblicher Orientierung — 163

Hendrik Richter und Josefine Wagner

Schulischen Verletzbarkeiten entgegentreten. Über Subjektivierung und Widerständigkeit — 177

Olga Galanova

Verletzbarkeit in Anrufen über Inhaftierung beim Ministerium für Staatssicherheit — 189

Tanja Vogler

Verletzbarkeit als verbindendes Moment queerer Politiken? Queer-aktivistische Problematisierungen von Rassismus — 203

Philipp Seitzer und Lea Braitsch

Race, Rassismus und weiße Vorherrschaft. Zwischen den Perspektiven von Verletzbarkeit und Gewalt — 217

Kurzinformationen zu den Autor:innen — 233